Hilti auf der BIM World MUNICH 2026
Digital planen. Effizient bauen.

Kaufering, 27. November 2026 – Wie lassen sich digitale Planung und die Realität auf der Baustelle noch besser miteinander verbinden? Auf der BIM World MUNICH am 24. und 25. November 2026 zeigte Hilti, wie durchgängige digitale Prozesse, Engineering-Kompetenz, Software und innovative Technologien zusammenspielen, um Bauprojekte effizienter zu planen und umzusetzen. Im Mittelpunkt standen Lösungen, die von der frühen Projektphase bis zur Ausführung auf der Baustelle ineinandergreifen.

Von der digitalen Planung bis zur Baustelle

Building Information Modeling schafft die Grundlage für effizientere Prozesse, eine bessere Zusammenarbeit und mehr Transparenz über den gesamten Lebenszyklus eines Bauprojekts. Hilti verfolgt dabei einen ganzheitlichen Ansatz: BIM-Expertise und Value Engineering werden mit Softwarelösungen sowie Technologien für Vermessung und automatisierte Ausführung verbunden. So lassen sich digitale Planungsdaten gezielt in die Baustellenpraxis überführen.

„Digitalisierung schafft dann echten Mehrwert, wenn sie nicht an der Planung endet. Entscheidend ist, digitale Daten durchgängig bis in die Ausführung zu nutzen und Lösungen so miteinander zu verknüpfen, dass Prozesse einfacher, transparenter und produktiver werden. Genau dieses Zusammenspiel von BIM, Engineering, Software und Technologie haben wir auf der BIM World erlebbar gemacht“, sagt Heike Kling, Head of Engineering West bei Hilti Deutschland AG.

Digitale Lösungen für durchgängige Prozesse

Am Hilti Messestand standen verschiedene Anwendungen im Fokus, die unterschiedliche Phasen und Aufgaben eines Bauprojekts miteinander verbinden. Construction Software und Value Engineering unterstützen Unternehmen bereits in der Planung und im Projekt- und Design-Management. ON!Track schafft Transparenz bei der Verwaltung von Geräten, Materialien und Betriebsmitteln, während Fieldwire by Hilti die Kommunikation, Koordination und Prozesssteuerung auf der Baustelle vereinfacht. CrewCenter unterstützt bei Zeiterfassung, Anwesenheitsmanagement und Lohnvorbereitung. Mit 4PS lassen sich zentrale Geschäftsprozesse von der Projektentwicklung bis zur Wartung und Instandhaltung steuern.

Wie digitale Modelle unmittelbar mit der Baustelle verbunden werden können, zeigen zudem 3D-Scanning und der Hilti Bohrroboter Jaibot. Digitale Planungsinformationen werden so für die präzise Vermessung und automatisierte Ausführung nutzbar. Damit wird BIM von der digitalen Planungsmethode zum praktischen Werkzeug auf der Baustelle.

Bauprozesse neu denken

Wie sich digitale Lösungen konsequent mit der Ausführung auf der Baustelle verbinden lassen, war auch Thema des Konferenzprogramms. Joachim-Urs Müller, Head of Engineering South-East bei Hilti Deutschland AG, stellte in seinem Vortrag „Bauprozesse neu denken: Die Verknüpfung digitaler Lösungen mit innovativen und kooperativen Werkzeugen“ vor, wie digitale Planung, Engineering und moderne Technologien zusammenspielen können. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie digitale Informationen nicht nur für die Planung genutzt, sondern in konkrete und effiziente Arbeitsabläufe auf der Baustelle überführt werden können.

Mit dem Auftritt auf der BIM World MUNICH 2026 zeigte Hilti damit, wie sich digitale Planung und praktische Ausführung stärker miteinander verzahnen lassen und wie aus digitalen Daten konkrete Lösungen für die Baustelle werden.



Bild: Hilti Deutschland AG

Pressekontakt:
Hilti Deutschland AG
Claudia Wallner
Head of Corporate Communication
Hiltistraße 2
86916 Kaufering
claudia.wallner@hilti.com
+49 8191 90 4256